

An alle
Mitglieder und Freunde
der CSU Amberg



Stefan Ott
Kreisvorsitzender
Schlachthausstraße 6
92224 Amberg
Tel: 09621 – 78487 30
Mail: stefan.ott@csu-amberg.de

Amberg, 19.12.2018

Jahreswechsel 2018/2019

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Parteifreundinnen und Parteifreunde,

wir haben ein politisch bewegtes Jahr hinter uns: Auf allen Ebenen gab es interessante Entwicklungen.

Sechs zähe Monate nach der Bundestagswahl hat sich im März in Berlin endlich eine neue Bundesregierung gefunden. In den Monaten davor und den schwierigen Verhandlungen – zunächst mit Grünen und FDP, anschließend mit der sich sträubenden SPD – waren **CSU und CDU verlässlicher Stabilitätsanker** und einzige politische Kraft in Deutschland, die nach der Bundestagswahl im Herbst 2017 durchgängig bereit und in der Lage war, Regierungsverantwortung zu übernehmen. Es hat sich einmal mehr gezeigt: **Protest an den politischen Rändern zu wählen schwächt die Demokratie und kann das Land destabilisieren.**

Auf **Landesebene** folgte – ebenfalls im März – der **Wechsel im Amt des Ministerpräsidenten** von Horst Seehofer auf Dr. Markus Söder. Unter diesem hat die Bayerische Staatsregierung mit unglaublichem Tempo und beachtlicher Energie eine **gigantische Anzahl von Projekten umgesetzt**, die in anderen (Bundes-)Ländern mangels finanzieller Potenz oder ausreichender Regierungsmehrheit erst nach langen Monaten oder Jahren aufreibender Verhandlungen oder gar nie hätten umgesetzt werden können. Genannt seien hier noch einmal das **Familiengeld**, das **Landespflegegeld**, das **Baukindergeld Plus** oder die **bayerische Eigenheimzulage**. Amberg hat in dieser Zeit – **vor allem dank der ausgezeichneten Vorarbeit unseres Landtagsabgeordneten Dr. Harald Schwartz** – den Zuschlag für das **Landesamt für Pflege** erhalten: **Eine Jahrhundertentscheidung für die (heimliche) Hauptstadt der Oberpfalz!**

Bitte wenden

Trotz all dieser Leistungen haben wir es leider nicht geschafft, **am 14. Oktober** die absolute Mehrheit der Sitze im Bayerischen Landtag zu erzielen, sondern mussten im Nachgang zu dieser Wahl in eine Koalition mit den Freien Wählern eingehen. Dabei ist es dennoch gelungen, dass unser Amberger Stadtratsmitglied und Ortsvorsitzender von Stadtmitte, **Thomas Bärthlein**, auf der CSU-Liste den **zweiten Nachrückerplatz** erkämpfen konnte. Ein starkes Ergebnis in Amberg und dem Landkreis waren dafür eine großartige Basis. Unser Bürgermeister und Bezirksrat **Martin Preuß** hat wieder das **Direktmandat für den Oberpfälzer Bezirkstag** geholt. **Beiden gilt unser Dank und Respekt für ihren Einsatz für die Christlich Soziale Union.**

Auf **kommunaler Ebene** haben wir im Herbst die **größte Überraschung** erlebt. Nachdem die SPD bei der Landtagswahl nicht einmal mehr auf zehn Prozent der Wählerstimmen gekommen und auf Bundesebene in Umfragewerten hinter Grüne und AfD zurückgefallen ist, haben die **Stadtrats-Genossen** die zu Beginn der Wahlperiode **vereinbarte Zusammenarbeit** mit der Amberger CSU-Fraktion **„stilecht“ über die Presse aufgekündigt**. Obwohl es auch in unserer Partei von Anfang an kritische Stimmen zu dieser Zusammenarbeit gegeben hat, so galt für die Fraktion immer: Ausgemacht ist ausgemacht, **das Wohl der Stadt steht über dem Wohl der Partei**. Ganz nach unserem 2014er-Wahlkampf-Motto **„Gemeinsam für Amberg“**. OB Michael Cerny und die Fraktion haben mit den kommunalen Partnern immer offen, gemeinschaftlich und in die Zukunft blickend zusammengearbeitet.

Im Gegensatz dazu kündigt die SPD-Fraktion, ganz nach linker Wahlkampf-Manier, die Zusammenarbeit auf kommunaler Ebene auf, um mit dem klassischen „Dagegen!“, eineinhalb Jahre vor der Kommunalwahl, wieder als Oppositionspartei auf Stimmenfang gehen zu können. **Eine interessante Strategie**. Ganz nach dem Motto: Partei vor Stadt! **Die SPD verabschiedet sich damit endgültig von der Rolle als zuverlässig für das Wohl der Stadt Amberg arbeitender Partner.**

Umso mehr danke ich an dieser Stelle dem Oberbürgermeister und der CSU-Stadtratsfraktion für ihre stete, erfolgreiche und in die Zukunft gerichtete Arbeit für Amberg. Nicht nur mit dem 20-jährigen Jubiläum von Dieter Mußemann als Fraktionsvorsitzendem, das er 2019 feiern darf, sondern auch im Rahmen des kommenden Kommunalwahlkampfes werden wir unterstreichen, dass die **CSU in Amberg Stabilitätsanker, Herz, Hirn und Motor der Stadtpolitik** ist. Die Christlich Soziale Union arbeitet weiterhin: **Zuverlässig für Ambergs Zukunft.**

Ihnen allen wünsche ich im Namen des CSU-Kreisverbandes – besonders aber auch persönlich – **gesegnete Weihnachtsfeiertage**, ein paar **ruhige Stunden** und einen guten Start in ein erfolgreiches und **glückliches neues Jahr 2019!**

Herzliche Grüße



Stefan Ott
Kreisvorsitzender